



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 07.06.2023

Karlstraße 20-22: Wohnraum nachhaltig schaffen

Antrag

Der BA 3 bittet die Landeshauptstadt München, auf den Freistaat Bayern zuzugehen und folgende Forderungen des BA 3 zu übermitteln:

- Die Denkmaleigenschaften werden respektiert.
- Die Gebäude werden nicht rückgebaut.
- Die bestehende Bausubstanz wird zum größtmöglichen Teil wiederverwendet („graue Energie“).
- Es wird bezahlbarer Wohnraum mindestens nach dem Modell der „Münchner Mischung“ geschaffen.

Begründung

Der BA 3 fragte mit Antrags-Nr. 20-26 / B 05077 (beschlossen am 15.03.2022) nach, ob die leerstehenden Gebäude einer kulturellen / künstlerischen Zwischennutzung zugeführt werden können. Diese sollen laut Freistaat Bayern nun bereits 2023 rückgebaut werden, um anschließend Wohnungen zu realisieren, wodurch eine Zwischennutzung nicht mehr möglich wäre.

Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz und waren laut Denkmalliste bereits Mietshäuser, bevor sie zum Verwaltungsgebäude umgewidmet wurden. Daher sollte es möglich sein, Wohnungen zu errichten, ohne massiv in die Bausubstanz eingreifen zu müssen.

Der Bedarf speziell an bezahlbaren Wohnungen ist in der Maxvorstadt enorm. Daher sollten die Wohnungen mindestens nach dem Standard der Münchner Mischung errichtet werden.

Initiative:

Felix Lang, Gesche Hoffmann-Weiss